



RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

HANDS-ON URBANISM 1850 – 2012. VOM RECHT AUF GRÜN

Im Rahmen der Ausstellung werden Fixführungen angeboten

Mi, 21.03. / 18.04. / 23.05. / 13.06.2012 ab 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Case Studies Urban Gardening

Do, 15.03.2012, 19 Uhr, Alte Halle

KuratorInnenführung mit Kurzvorträgen

In einer Führung durch die Ausstellung „Hands-On Urbanism 1850 – 2012. Vom Recht auf Grün“ mit Kuratorin Elke Krasny kommen ExpertInnen der in der Ausstellung gezeigten Fallbeispiele zu Wort. In projektbezogenen Kurzvorträgen bringen sie uns ihre Erfahrungen mit Urban Gardening, Selbstorganisation und Stadtentwicklung von unten näher.

Case Study R-Urban

Sa, 21.04.2012, 16 Uhr, Alte Halle

KuratorInnenführung mit Gespräch

Schwerpunkt dieser KuratorInnenführung ist die Case Study „R-Urban“ in Colombes, in der Nähe von Paris, wo ein neues Modell des Urbanismus, das in der Krise von Peak Oil und Klimawandel auf Zukunftsfähigkeit und städtische Gemeinschaft setzt, ausgetestet wird. Zu Gast sind die InitiatorInnen Constantin Petcou und Doina Petrescu, atelier d'architecture autogérée sowie Anne Querrien, Urbanistin, Soziologin und Partizipationstheoretikerin aus Paris.

Wien und Ressourcen. Learning from Elsewhere

Mi, 25.04.2012, 19 Uhr, Az W Podium

Impulsvorträge und Gespräch

Ressourcenbewusstsein und Arbeiten mit dem Abfall sind wesentlich für Prozesse der Selbstermächtigung. Gleichzeitig ist Abfall ein globalisiertes Geschäft und eine Herausforderung für städtische Verwaltungen. Wie geht Wien mit seinem Abfall und seinen Ressourcen um? Wie sehen die Zukunftsperspektiven aus? Wie entstehen aus Abfall Architektur und Designprodukte? Am selben Tag findet auch die Bustour „Wien und Ressourcen. Das Rinterzelt“ statt. (Siehe Tours)

Frühlingskino

Mi, 09.05.2012, 19 Uhr, Az W Podium

Der revolutionäre Frühling des Jahres 2011 hat eine neue Sprache des Dokumentarfilms hervorgebracht. Es geht nicht nur um globale politische Veränderungen, sondern auch um Fragen von Selbstermächtigung, Nachbarschaftlichkeit, Ernährungssouveränität und Urban Gardening. An diesem Abend stehen FilmemacherInnen aus unterschiedlichsten lokalen Kontexten mit ihren Arbeiten im Mittelpunkt.



Herr und Frau Schreber

Mi, 20.06.2012, 18 Uhr, Az W Podium

Seit dem Jahr 1992 ist in Wien auf vielen Schrebergartenanlagen das ganzjährige Wohnen gestattet. Eldorado für JungarchitektInnen und wildwuchernde do-it-yourself Ästhetik. Es ist Zeit für eine aktuelle Bestandsaufnahme. Das Az W lädt zu einer Sommernachtsschule des Schrebergartens.

Sommerfest im Az W

Mi, 20.06.2012, ab 20 Uhr, Az W Hof

Im Anschluss an die Veranstaltung „Herr und Frau Schreber“ feiert das Az W sein zur Tradition gewordenenes Sommerfest bei Bier, gegrillten Würsteln und selbstgezoogenem Gemüse im lauschigen Hof des Architekturzentrum Wien – ganz im Zeichen des Schrebergartens.

WORKSHOPS

Stadtkomplizinnen

Alles was du machst, mach es selbst!

4 Workshop-Termine: Di, 01.05., 10 – 14 Uhr (Feiertag!) / Fr, 11.05., 16 – 20 Uhr (im DSCHUNGEL WIEN, MQ) / Sa, 12.05., 10 – 14 Uhr / Mo, 14.05., 16 – 19 Uhr (Generalprobe)

Abschlusspräsentation: Di, 15.05., 18 – 20 Uhr (Start Az W)

Workshops für Jugendliche ab 15 Jahren in Kooperation mit dem DSCHUNGEL WIEN und MakeMake Produktionen

Grün, Grün, nur du allein

Mo, 02.04. / Di, 03.04., / Mi, 04.04. / Do, 05.04.2012, 10 –12 Uhr

Kinderworkshop im Rahmen des Wiener Ferienspiels (ab 6 Jahren)

Begleitende Workshops für Schulen

Anhand eines Ausstellungsrundgangs soll erprobt werden, wie Partizipation aussehen kann. Wo ist Partizipation im Alltag und in der Schule zu finden? Was kann entstehen, wenn man gemeinsam ein Projekt gestaltet? Wie kann man sich Grünräume in der Nachbarschaft erobern und gemeinschaftlich nutzen?

Parallel zur Ausstellung pflanzen SchülerInnen der AHS Rahlgasse und der VS Stiftgasse in Kooperation mit dem Az W einen temporären Garten im Staatsratshof.

TOURS

Gartentour 1. Community Gardening

Sa, 21.04.2012, 14 – 18 Uhr (Fahrradtour), Treffpunkt U2 Hardeggasse um 13:45 Uhr

Mit dem Fahrrad geht es zu den neuesten sozialen Stadt-Agrar-Projekten: Vom Lobaugarten über die neugegründete Green Chills Academy in Aspern bis zur gemütlichen Jause im „GroßStadtGemüse“.

Die Tour wird begleitet von Christa Müller, Eva Vesovnik, Florian Brand, Manfred Schwaba, Jutta Woertl-Goessler und Andrea Seidling.



Gartentour 2. Public Fruits

Sa, 23.06.2012, 14 – 18 Uhr (Fahrradtour), Treffpunkt U6 Längenfeldgasse um 13:45 Uhr
Beginnend mit dem Guerilla Gardening Längenfeld führt diese Fahrradtour zu Orten öffentlicher Nahrungsressourcen. Begleitet von ExpertInnen der unterschiedlichsten Bereiche endet die Tour beim Siedlerfest am Rosenhügel. Mit Andrea Heistingner, Jutta Woertl-Goessler und Peter A. Krobath.

Wien und Ressourcen. Das Rinterzelt

Mi, 25.04.2012, 12:30 – 16:30 Uhr (Bustour), Treffpunkt beim Az W Shop um 12:15 Uhr
Im Rinterzelt wird der Wiener Abfall sortiert und wiederverwertet. Die revolutionäre Holzkonstruktion der zeltförmigen Halle von Julius Natterer, Lukas M. Lang und Emil Jakupec gilt als eines der größten Holzdächer der Welt. Die Tour wird begleitet von der MA 48, Richard Woschitz, Lukas Lang und Elke Krasny. Anschließend findet die Veranstaltung „Wien und Ressourcen. Learning from Elsewhere“ im Az W statt. Siehe Veranstaltungen.

Nachbarschaftsgarten Macondo

Sa, 05.05.2012, 14 – 17 Uhr (Bustour), Treffpunkt Az W Shop um 13:45 Uhr
Seit 1956 leben hier Flüchtlinge aus globalen Krisengebieten. Traumabewältigung und Ankommen in der neuen Heimat führten zu einer einzigartigen informellen Gartenkultur und einem neuen Nachbarschaftsgarten. Die Tour wird begleitet von Heidi Pretterhofer und Dieter Spath (Arquitectos).

Az W PHOTO AWARD 2012

Hands-On Urbanism. Vom Recht auf Grün

Einreichschluss: 26.03.2012

Ausstellung: 24.05. – 04.06.2012, Halle F3

Eröffnung: Mi, 23.05.2012, 19 Uhr

Beim diesjährigen Az W Photo Award sind die TeilnehmerInnen aufgerufen, das Grün in der Stadt aufzuspüren. Die prämierten Fotos werden zwei Wochen in der Halle F3 des Az W ausgestellt.

Informationen: www.azw.at/photoaward

LEHRVERANSTALTUNGEN

Modul Kunsttransfer, Institut Kunst und Gestaltung 1, TU Wien, Sommersemester 2012

Nimm die Stadt in die Hand!

Inge Manka, Andrea Seidling

Die Ausstellung „Hands-on Urbanism 1850 – 2012. Vom Recht auf Grün“ ist Ausgangspunkt und erster Aktionsraum zweier Lehrveranstaltungen im Modul Kunsttransfer, das vom Institut Kunst und Gestaltung 1 im Master Architektur an der TU Wien angeboten wird. Die TeilnehmerInnen befassen sich in einem einwöchigen Workshop intensiv mit dem Material der Ausstellung, um auf dieser Basis eigene Ideen zu einer Stadtentwicklung von unten zu entfalten, ob rein visionär am Papier oder praktisch umgesetzt an verschiedenen Orten in Wien.

www.kunsttransfer.at